

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 480

PDF erstellt am: **26.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>te</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

## Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,  
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,  
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.  
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

## An die Betreibungs- und Konkursämter.

Das Schweizerische Handelsamtsblatt gelangt am kommenden 2. Januar nicht zur Ausgabe. Die Betreibungs- und Konkursämter sind daher ersucht, bei Ansetzung der Fristen ihrer Publikationen hierauf Bedacht nehmen zu wollen.

## Administration.

## Aux offices de poursuites et de faillites.

La Feuille officielle suisse du commerce ne paraîtra par le 2 janvier prochain. Les offices de poursuites et de faillites sont priés, en conséquence, de tenir compte de ce qui précède lors de la fixation des délais de leurs publications.

## Administration.

## Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. —  
Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de  
commerce. — Offizielle und private Diskontsätze. — Zölle: Brasilien. — Geschäftliche  
Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques  
étrangères.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

## Konkurse. — Faillites. — Faillimenti.

## Konkursoröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Scheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

## Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2061\*)

Gemeinschuldnerin: Loge Helvetia Nr. 4 des I. O. G. T. (Verein), Zeughausstrasse Nr. 31, in Zürich III.  
Datum der Konkursoröffnung: 21. Dezember 1903.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. Januar 1904, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum «Posthof» an der Bäckerstrasse in Zürich III.  
Eingabefrist: Bis 31. Januar 1904.

## Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2033\*)

Gemeinschuldnerin: Brauerei Seefeld, Florastrasse, in Zürich V (Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit).  
Datum der Konkursoröffnung: 16. Dezember 1903.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 5. Januar 1904, nachmittags 2 Uhr, im Lokale der Brauerei, Mainaustrasse 33, in Zürich V.  
Eingabefrist: Bis 26. Januar 1904.

## Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

## Graduatoria.

(L. E. 249 u. 250.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

## Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (2057)

Gemeinschuldner: Rannacher, Gustav, Kaufmann, in St. Gallen.  
Auflagefrist: 31. Dezember 1903 bis mit 9. Januar 1904.  
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

## Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Bellinzona-Riviera. (2063)

Fallito: Società Cooperativa di produzione, in Granito, Iragna.  
Termine per promuovere l'azione d'opposizione: 9 gennaio 1904 inclusivo.

## Ct. de Vaud. Office des faillites d'Oron. (2071)

Failli: Clerc, Alfred, membre de l'association «Gilléron & C<sup>ie</sup>», à Oron-la-Ville.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 11 janvier 1904.

## Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2068)

Succession répudiée de feu Didier, Alfred, q. v. négociant, Rue du Rhône, 49.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 9 janvier 1904.

## Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

## Kt. Bern. Konkursamt Nidau. (2069)

Gemeinschuldner: Bögli, Gottfried, gewesener Mehlhändler, in Nidau.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 12. Januar 1904.

## Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2067)

Succession répudiée de feu Monney, Constant, q. v. agent d'affaires, Rue de Hollande, 12.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 9 janvier 1904.

## Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

## Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (2017\*)

Gemeinschuldnerin: Frau Merk geb. Hemmer, A. M., wohnhaft Gladiachstrasse Nr. 81, in Fluntern-Zürich V.  
Datum der Konkursoröffnung: 2. Dezember 1903.  
Datum der Einstellungsverfügung: 16. Dezember 1903.

## Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

## Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (2064)

Gemeinschuldner: Wylder, Hermann, Buchbinderei, in Albisrieden.  
Datum des Schlusses: 26. Dezember 1903.

## Kt. Schaffhausen. Konkursamt Schaffhausen. (2055/56)

Gemeinschuldnerin: Möbelfabrik Schaffhausen, Jos. Meyer & C<sup>ie</sup>, in Schaffhausen.  
Gemeinschuldner: Meyer, Josef, Architekt, in Schaffhausen.  
Datum des Schlusses: 26. Dezember 1903.

## Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (2054)

Failli: Succession de Roberty, Jean-François-Charles, boulangier, à Tavel.  
Date de la clôture: 26 décembre 1903.

## Ct. du Valais. Office des faillites de St-Maurice. (2058/60)

Succession répudiée de:  
Rappay, Elie, décédé, à Evionnaz.  
Chasse, Suzanne, née Bonnot, de St-Maurice.  
de Grisogono, Joseph, décédé, à Dorénaz.  
Date de la clôture: 28 décembre 1903.

## Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

## Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2062)

Aus dem Konkurs der Frau Widmer Anna, geschiedene Lehmann, gewesene Wirtin im „Seepavillon“ in Zürich V, werden Donnerstag den 7. Januar 1904, von vormittags 9 Uhr an, im Restaurant „General Dufour“ an der Dufourstrasse Nr. 80, gegen bar öffentlich versteigert:

1 harthölzerner Sekretär, 1 harthölzerner Tisch, 4 Sessel mit Rohrgeflecht, 1 Divan, 1 Tischdecke, 1 Bodentapich, 1 Regulatur, 1 Klavierstuhl, 4 Sessel, 1 Porträt („Ufenau“), 1 Oelgemälde in Goldrahmen („Venus“), 40 Servietten, 10 Tischtücher, 2 Betttücher mit Spitzen, Bett- und Türvorlagen, 3 einschläufige vollständige Betten, 1 Kinderbett mit Verdeck (harthölzern), 1 Kindermaskenkostüm, 2 Kleiderkasten, 1 Nachttischli, 1 kleine Kommode, 7 Paar Fenstervorhänge (cremefarbig), Nippaschen, 1 Armband, 1 Herrenuhr, 1 Geldtasche mit Tragriemen, 1 Damenvelo, 3 kupferne Kassorollen, 1 messingene Planne, 3 Email- und 6 Bratpfannen, 1 Gaskochherd, 2 grosse Wirtschaftshängelampen, 1 Klaviersessel, 30 farbene Tischtücher, 1 grosse Partie Bestecke, grosse Partien Glasgeschirr aller Arten, Platten, Teller, Tassen, Gipsfiguren, lebende und künstliche Zierpflanzen, 1 eiserner Flaschenkasten, 119 Flaschen diverse Weine, grössere und kleinere Partien Spirituosen und offener Wein, 1 Sitzbadwanne, 2 Waschständli, 1 Woingelte, ferner 1 zweiteiliges Sitzpult, 1 Kopiepresse, 1 Partie Ofenplättli u. v. a. m.

**Kt. Zürich.****Konkursamt Wald.**

(2019)

Aus dem Konkurse des Hühn, Emil, Sobreiner und Wirt zum «Freihof» in Tann-Rüti, gelangt Freitag, den 22. Januar 1904, nachmittags 2 Uhr, in erwähntem Wirtschaftslokal des Kridars auf öffentliche Steigerung:

**a. An Liegenschaften:**

- 1) Ein Wohnhaus, Assek.-Nr. 580, zus. für Fr. 23,300 assekuriert, mit Inbegriff der elektr. Beleuchtungsanlage, mit vier Aren 29,20 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, zum «Freihof» in Tann-Rüti (Kat.-Nr. 2903).
- 2) Ein Wohnhaus, Assek.-Nr. 753, zus. für Fr. 31,700 assekuriert, mit zwei Aren 97,50 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Umgelände, beim «Freihof», zu Tann (Kat.-Nr. 2902).
- 3) Ein Wohnhaus mit Magazin und ein Werkstatteanbau, Assek.-Nr. 581, zus. für Fr. 14,800 assekuriert, mit zwei Aren 85,20 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum, beim «Freihof», zu Tann (Kat.-Nr. 2904).

**b. An Hotelmobiliar:**

Mit der Liegenschaft Ziff. 1 werden verkauft die mit derselben gemäss § 52 des privat. Ges.-Buches des Kantons Zürich verpfändeten und zum Betriebe des Gasthofes zum «Freihof» dienenden Möbel.

**c. An Wertschriften (unmittelbar vor der Liegenschaftengant):**

- 1) Schuldbrief per Fr. 7000, haftend auf Objekt 1 (oben) und dem Hotelmobiliar.
- 2) Schuldbrief per Fr. 13,000, haftend auf Objekt 1 (oben) und dem Hotelmobiliar.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. Januar 1904 an beim Konkursamt Wald zur Einsicht auf.

**Ct. de Genève.****Office des faillites de Genève.**

(2065)

Failli: Gaillard, Antoine-Baptiste-Georges, fils de Jean-Baptiste, maître charpentier, domicilié en dernier lieu, en Plainpalais.

Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 10 février 1904, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, dans la salle A du tribunal de première instance (2<sup>e</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage).

**Désignation des immeubles à vendre:**

Les immeubles à vendre sont inscrites sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Plainpalais. Ils consistent en: la parcelle 4014, feuille 16, d'une contenance de six ares, soixante-huit mètres, sur laquelle existe lieu dit: rue Simond-Durand, trois bâtiments, portant les numéros 1107, 1107<sup>bis</sup> et 1107<sup>ter</sup>; le premier, servant de logement et atelier, construit en maçonnerie, d'une surface d'un are, cinquante-un mètres, cinquante décimètres; le deuxième, servant de chambre à lessive, construit en maçonnerie, d'une surface de neuf mètres; le troisième, servant de logement, construit en maçonnerie, d'une surface de deux ares, trente-huit mètres, nonante décimètres.

Mise à prix: Le fonds à vendre sera adjugé en un seul lot, même au-dessous de la mise à prix primitivement fixée à cent dix mille francs, montant de l'estimation à fr. 110,000.

Avis. — L'état des charges et conditions de la vente est déposé à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.****Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.**

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich.****Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.**

(2070)

Gemeinschuldner: Knecht, Alfred, Manufakturhandlung, Storchengasse 15, in Zürich I.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 20. Januar 1904, vormittags 8 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

**Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.**

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Ct. de Genève.****Office des faillites de Genève.**

(2066)

Débitur: Häefeli, Hermann, négociant en horlogerie et bijouterie, Rue du Rhône, 54.

Sursis prolongé de 2 mois au 18 mars 1904.

Assemblée des créanciers: 4 mars 1904, à 10 heures du matin.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.****I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.****Bern — Berne — Berna****Bureau Bern.**

1903. 28. Dezember. Die Firma A. Dinkel in Bern (S. H. A. B. 1898, pag. 600) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Bureau de Courtelary.**

28 décembre. Le chef de la maison Jules A. Voumard, à Tramelan-dessous, est Jules-Arthur Voumard, originaire de Tramelan-dessous, y demeurant. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Tramelan-dessous.

28 décembre. Le chef de la maison Evallet Albert, à La Heutte, est Albert-Constant Evallet, de Sonviller, domicilié à La Heutte. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. Bureau: La Heutte.

28 décembre. La raison Zéline Jacot, à St-Imier (F. o. s. du c. des 26 février 1893, n. 26, page 191, et 13 juin 1894, n. 134, page 545), est radiée ensuite de réconciliation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «Zéline Jacot & Co», à St-Imier.

Zéline-Henri Jacot, du Locle et de La Chaux-de-Milieu, à St-Imier, et Achille-Robert Drechsel, de Renan, à Villaret, ont constitué à St-Imier, sous la raison sociale Zéline Jacot & Co une société en nom collectif qui commencera ses opérations le 1<sup>er</sup> janvier 1904. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Zéline Jacot», laquelle est radiée. Jacot et Drechsel possèdent tous deux la signature sociale. La société n'est valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. Genre de commerce: Fabrication et vente de cadrons email. Bureaux: St-Imier.

28 décembre. Jules-Henri Bugnon, de Montigny-les-Monts (Fribourg), et Albert Bahon, de Ste-Croix (Vaud), tous deux domiciliés à Renan,

ont constitué au dit lieu sous la raison sociale Bugnon et Bahon une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> juillet 1903. Genre de commerce: Fabrication et vente de ressorts pour la montre. Bureaux: Renan.

**Bureau Laufen.**

26. Dezember. Unter dem Namen Bezirkskrankenkasse Laufen hat sich am 19. Januar 1896 ein Verein gebildet, welcher zum Zwecke hat, seine Mitglieder bei Krankheit, nicht haftpflichtigen Unfälle sowie bei Todesfall zu unterstützen. Die jetzt bestehenden Statuten sind am 22. März 1903 revidiert und angenommen worden. Sitz des Vereins ist Laufen. Der Verein besteht aus ordentlichen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern. Als ordentliche Mitglieder können nur Personen männlichen Geschlechtes aufgenommen werden, welche sich im gesunden, erwerbsfähigen Zustande befinden, das vierzehnte Altersjahr vollendet und das fünfzigste noch nicht überschritten haben. Die Mitgliedschaft beginnt mit Bezahlung des Eintrittsgeldes und ersten Monatsbeitrages auf Grund eines vorausgehenden Beschlusses des Vorstandes. Zu Ehrenmitgliedern können durch die Generalversammlung solche Personen ernannt werden, welche dem Verein einen einmaligen Beitrag von wenigstens Fr. 50 oder einen jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 3 zuwenden; ferner Arbeitgeber, welche für ihre Arbeiter die Beiträge leisten, und endlich Personen, die sich in besonderer Weise um den Verein verdient gemacht haben, sei es durch Gründung und Förderung des Vereins, etc. Die Mitgliedschaft endet: a. durch Todesfall; b. durch mündliche oder schriftliche Austrittserklärung; c. durch Ausschluss durch das Bezirkskomitee. Die Organe des Vereins sind: 1) Generalversammlung (Versammlung der ordentlichen Mitglieder); 2) der Vorstand; 3) das Bezirkskomitee, und 4) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und Beisitzer. Namens des Vereins führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Franz Baumgartner, von Oensingen, Buchdrucker, in Laufen; Vizepräsident: Arnold Schmidlin, Schlosser; Aktuar: Joseph Sutter, Steinbauer, beide von und in Laufen; Kassier: Anton Schumacher, Lehrer, von Wangen b. Olten, und Beisitzer: Jules Biety, von Bonfol, Wirt, beide in Laufen.

**Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).**

15 décembre. Le chef de la maison Elie Brossard, aux Pommerats, est Elie Brossard, originaire des Pommerats, y demeurant. Genre de commerce: Fabrication de boîtes argent et galonné. Bureau: aux Pommerats.

**Uri — Uri — Uri**

1903. 4. Dezember. Durch Beschlüsse des Landrates des Kantons Uri, vom 26. Oktober 1899 und 30. Dezember 1902, sowie durch Regierungsverordnungen vom 23. Dezember 1899 und 2. November 1903 sind die Statuten samt Vollziehungsbestimmungen der Ersparniskassa Uri (S. H. A. B. vom 10. April 1893, pag. 400, und vom 17. Oktober 1891, pag. 828) folgenderweise abgeändert bzw. ergänzt worden: Geschäfte der Ersparniskassa sind ferner: 8) Amortisation von Schuldtiteln gemäss Gesetz vom 20. Oktober 1889. Ankauf und Verkauf von Wertschriften und Umwechseln von fremden Geldsorten. 9) Beteiligung an soliden Syndikaten und Eröffnung einer Zeichnungsstelle. 10) Annahme von Wertschriften und Wertgegenständen zur Aufbewahrung. 11) Vermögensverwaltungen. Die Aufsicht über die Verwaltung und den Geschäftsgang der Ersparniskassa führt die Ersparniskassakommission. Derselben liegt ob: 1) Die Vorberatung der erforderlichen Reglemente zuzubeden des Regierungsrates und deren Handhabung. 2) Der endgültige Entscheid über alle Darlehensbegehren, Kredit- und Wechselgeschäfte. Die Prüfung der Rechnungsführung und der Jahresrechnung wurde einer Rechnungskommission von drei Mitgliedern übertragen. Ersparniskassakommission und Rechnungskommission treten zu einer gemeinschaftlichen Sitzung zusammen, so oft es die eine oder andere für wünschbar erachtet. Einmal im Jahre hat es zu geschehen, um die Verhältnisse der Ersparniskassa zu besprechen. Die gemeinsame Sitzung wird vom Präsidenten der Ersparniskassakommission einberufen und geleitet. Die Verwaltung der Ersparniskassa wird besorgt durch einen Verwalter, einen Kassier, einen ersten Buchhalter, einen zweiten Buchhalter und einen Gehilfen. Das Dotationskapital befreit sich gegenwärtig auf Fr. 750,000 — schreibe: Franken siebenhundertfünfzigtausend. Zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift sind einzeln der Präsident der Aufsichtskommission und der Verwalter berechtigt; der Kassier und der erste Buchhalter zeichnen kollektiv. Präsident der Aufsichtskommission ist Finanzdirektor Dr. Franz Schmid, von Altdorf; Verwalter: Johann Hubli, von Oberiberg (Schwyz); Kassier: Adolf Huber, von Altdorf; erster Buchhalter: Anton Püntener, von Ersfeld; alle die Genannten sind in Altdorf wohnhaft.

28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Arnold in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 61 vom 19. März 1891, pag. 253, und Nr. 32 vom 11. Februar 1892, pag. 125) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gust. Arnold z. Seinhütte», in Altdorf.

Inhaber der Firma Gust. Arnold z. Seinhütte in Altdorf ist Gustav Arnold, von und in Altdorf. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivfirma «Gebr. Arnold». Natur des Geschäftes: Sennerei, Spezerel- und Käsehandlung.

28. Dezember. Inhaber der Einzelfirma C. Arnold-Regli in Altdorf ist Carl Arnold, von und in Altdorf. Natur des Geschäftes: Spezerel- und Kolonialwarengeschäft, verbunden mit en-gros und ml-gros Handel in Cerealien, Getränken und Käsen. Geschäftslökalien des Firmalinhabers ehemals Landammann Z'graggen'schen Hause an der Schmiedgasse.

**Waadt — Vaud — Vaud****Bureau de Lausanne.**

1903. 26 décembre. La raison sociale Bonjour & Crovatto, à Lausanne, entreprise de travaux en bâtiments (F. o. s. du c. du 22 mai 1902), est radiée d'office ensuite de faillite et de départ des titulaires.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel****Bureau de Boudry.**

1903. 26 décembre. Robert Gyga, de Blélenbach (Berne), et Paul Widmann, d'Anet (Berne), les deux domiciliés à Peseux, ont constitué à Peseux sous la raison sociale Widmann et Gyga une société en nom collectif ayant commencé le 1<sup>er</sup> octobre 1903. Genre de commerce: Vins en gros. Bureaux: à Peseux.

**Genève — Genève — Ginevra**

1903. 24 décembre. La maison J. Lévyrier, représentation commerciale, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1896, page 219), a transféré, depuis le 15 décembre 1903, son siège commercial aux Eaux-Vives, 25, Route de Chêne.



24 décembre Suivant statuts adoptés en assemblée générale du 28 avril 1901, et modifiés en assemblées des 27 octobre 1901, et 30 nov. 1903, il existe, sous la dénomination de **Union vaudoise de secours mutuels** une société régie par le titre 28 du C. O., et qui a pour but de réunir les citoyens vaudois habitant le canton de Genève, ainsi que les citoyens suisses d'autres cantons, nés et élevés dans le canton de Vaud, qui, par esprit de confraternité et de prévoyance, établissent entre eux, et au moyen de cotisations, une garantie mutuelle des secours, particulièrement en cas de maladie. Son siège est à Genève. Pour être reçu membre de la société, il faut être âgé de 18 ans, au moins, et de 50 ans, au plus, et se conformer aux statuts de la société. Tout candidat doit être présenté au comité par deux sociétaires. La finance d'entrée est fixée comme suit: de 18 à 24 ans révolus, fr. 3, de 25 à 29 ans, fr. 6; de 30 à 39 ans, fr. 10; de 40 à 44 ans, fr. 15, et de 45 à 50 ans, fr. 25. Sont reçus sans finance d'entrée, les fils de membres, âgés de 18 à 24 ans révolus. En cas de décès d'un membre, ses enfants bénéficient de la présente disposition. La cotisation mensuelle est fixée chaque année, en assemblée générale. On sort de la société par démission envoyée par écrit au comité, de même que par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Les sociétaires exclus, et les démissionnaires n'ont droit à aucun remboursement. La société est administrée par un comité de 15 membres, nommés pour une année et rééligibles. Pour les actes à passer, elle est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les convocations aux assemblées se font par lettres envoyées à domicile. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité individuelle des sociétaires à l'égard des engagements sociaux. En cas de dissolution de la société, l'assemblée générale décidera de l'emploi de l'actif de la société. Le président est F. Cosandey, domicilié à Plainpalais; le secrétaire est Emile Reymond, à Genève, et le trésorier est Julien Berlie, à Genève.

24 décembre. La société en nom collectif **Martini et Rossi**, fabrique de vermouth, dont le siège est à Turin (Italie), et ayant une succursale aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 2 janvier 1897, page 3; du 24 août 1898, page 1009, et du 29 mai 1902, page 826), est (suivant attestation délivrée par la chambre du commerce de Turin, modifiée, dès le 18 nov. 1903, par l'entrée dans la maison, comme associés en nom collectif, de Dr. Henri Rossi, et Dr. Ernest Rossi, tous deux d'origine italienne, et domiciliés à Turin. La société continue sous la même forme et sans autre changement, entre les anciens associés, Alexandre Martini, Théophile Rossi, César Rossi, Enrico Govean et les deux nouveaux entrés. La procuration conférée à Joseph Pollano, d'origine italienne, domicilié aux Eaux-Vives, aux fins de représenter la succursale, est confirmée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

## Marken. — Marques.

### Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 16711. — 23. Dezember 1903, 6 Uhr.

Sct. Lucasbader Brunnen-Actien-Gesellschaft,  
Budapest (Ungarn).  
Mineralwässer.



Nr. 16712. — 24. Dezember 1903, 8 Uhr.

F. Stahel, Kaufmann,  
Schaffhausen (Schweiz).

Weine.



Nr. 16713. — 26 décembre 1903, 8 h.

Courvoisier frères, fabricants,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres de poche.

MODERNISTA

Nr. 16714. — 26. Dezember 1903, 11 Uhr.

Blakey's Boot Protectors, Limited, Fabrik,  
Leeds (Grossbritannien).

Metallene Schuhschützer.



Nr. 16715. — 28 décembre 1903, 8 h.

Louis Berger & Co, fabricants,  
Vallorbe (Suisse).

Limes, râpes, machines-outils.



Nr. 16716. — 28 décembre 1903, 8 h.

Société d'appareillage électrique et industriel, fabrique,  
Genève-Plainpalais (Suisse).

Compteurs.

Auto-Mètre

Nr. 16717. — 28 décembre 1903, 8 h.

Georges Favre-Jacot & Co, fabricants,  
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres,  
pièces d'horlogerie en tous genres, bijouterie,  
orfèvrerie, joaillerie.



Nr. 16718. — 28 décembre 1903, 8 h.

Georges Favre-Jacot & Co, fabricants,  
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces d'horlogerie en tous genres, bijouterie, orfèvrerie, joaillerie.



Nr. 16719. — 28 décembre 1903, 8 h.

Georges Favre-Jacot & Co, fabricants,  
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces d'horlogerie en tous genres, bijouterie, orfèvrerie, joaillerie.



Nr. 16720. — 28 décembre 1903, 8 h.

Georges Favre-Jacot & Co, fabricants,  
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces d'horlogerie en tous genres, bijouterie, orfèvrerie, joaillerie.



Nr. 16721. — 28 décembre 1903, 8 h.

Georges Favre-Jacot & Co, fabricants,  
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces d'horlogerie en tous genres, bijouterie, orfèvrerie, joaillerie.



Nr. 16722. — 28 décembre 1903, 8 h.

Georges Favre-Jacot & Co, fabricants,  
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces d'horlogerie en tous genres, bijouterie, orfèvrerie, joaillerie.



Nr. 16723. — 28 décembre 1903, 8 h.

Georges Favre-Jacot & Co, fabricants,  
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces d'horlogerie en tous genres, bijouterie, orfèvrerie, joaillerie.



Nr. 16724. — 28 décembre 1903, 8 h.

Georges Favre-Jacot & Co, fabricants,  
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces d'horlogerie en tous genres, bijouterie, orfèvrerie, joaillerie.





# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

| 1903        | Schweiz     |             | Belgien     |            | Deutschland |             | Holland     |            | Mailand     |            | London      |            | Paris       |            | Wien        |            | St. Petersburg |            | New-York      |
|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|----------------|------------|---------------|
|             | Offiz. Satz | Privat-Satz | Offiz. Satz | Markt-Satz | Offiz. Satz | Privat-Satz | Offiz. Satz | Markt-Satz | Offiz. Satz | Markt-Satz | Offiz. Satz | Markt-Satz | Offiz. Satz | Markt-Satz | Offiz. Satz | Markt-Satz | Offiz. Satz    | Markt-Satz | on call       |
| 8. Oktober  | 4           | 3 1/2 - 3/4 | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4              | 3 1/2      | 2 1/2         |
| 10. "       | 4           | 3 1/2 - 3/4 | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4              | 3 1/2      | 2 1/2         |
| 17. "       | 4           | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4              | 3 1/2      | 2             |
| 24. "       | 4 1/2       | 4           | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4              | 3 1/2      | 2 1/2         |
| 31. "       | 4 1/2       | 4           | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4              | 3 1/2      | 5, 4          |
| 7. November | 4 1/2       | 4           | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4              | 3 1/2      | 4 1/2 - 5     |
| 14. "       | 4 1/2       | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4              | 3 1/2      | 4 - 4 1/2     |
| 21. "       | 4 1/2       | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4              | 3 1/2      | 5 1/2 - 6     |
| 28. "       | 4 1/2       | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4              | 3 1/2      | 6 1/2         |
| 5. Dezember | 4 1/2       | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4              | 3 1/2      | 5 1/2 - 6 1/2 |
| 12. "       | 4 1/2       | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4              | 3 1/2      | 5 1/2         |
| 19. "       | 4 1/2       | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4              | 3 1/2      | 4 1/2 - 3     |
| 26. "       | 4 1/2       | 3 1/2 - 3/4 | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2       | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4           | 3 1/2      | 4              | 3 1/2      | 4             |

\* Für dreimonatliche Papiere.

## Zölle — Douanes.

**Brasilien.** — Konsularfakturen. Die in unserer Nummer 471 vom 22. Dezember publizierte Mitteilung ist nach einem uns nachträglich zugegangenen Bericht dahin zu ergänzen, dass, wenn auch das neue Gesetz keine Strafe für das Fehlen der Konsularfakturen vorsieht, diese nach wie vor für alle Länder Europas obligatorisch sind.

## Verschiedenes — Divers.

**Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika.** Die «New Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 19. Dezember: Der Berichtswochen hat die Tatsache besondere Bedeutung verliehen, dass nach zwei Jahre langen Bemühungen des Präsidenten Roosevelt nunmehr der Reziprozitäts-Vertrag mit der Insel Cuba zu stande gekommen ist, resp. auch der Senat seine Zustimmung zu einer Massregel gegeben hat, welche sich voraussichtlich nicht nur für die Wohlfahrt Cubas, sondern auch die der Ver. Staaten als förderlich erweisen wird.

Die Stahlsituation hat wiederum in hervorragender Weise die Aufmerksamkeit in Anspruch genommen, sowohl wegen Gerüchten über starken Rückgang der Stahltrust-Einnahmen und bevorstehende Suspension der Stammaktien-Dividende der Gesellschaft, als auch mit Rücksicht auf die in New York stattfindenden Konferenzen von Vertretern der grossen Stahlgesellschaften des Landes. Bei den Beratungen handelt es sich hauptsächlich um die Preisfrage, und es liegen, wie es heisst, Beschlüsse vor, eine Ermässigung der bisherigen Raten für Stahlschienen, Stahlplatten und Strukturstahl für nächstjährige Lieferung nicht eintreten zu lassen, da dadurch bei gegenwärtigem ruhigem Geschäftsgange nichts gewonnen werden könnte. Dabei verlautet, dass die grossen Fabrikanten von der kleinen Konkurrenz im Preise unterboten werden, und die Eisenbahnen mit der Geschäftspolitik der Stahlfabrikanten durchaus nicht einverstanden sind, daher mit Ordres für Stahlschienen zurückhalten.

Die einstimmige Versicherung der Leiter der hiesigen grossen Departements-Läden, dass sie ein besseres Weihnachtsgeschäft noch nicht erlebt haben, soheint der allgemeinen Annahme einer wesentlichen Verminderung der Kaufkraft des Publikums zu widersprechen und wirkt ermutigend. Die Lohnreduktionen in zahlreichen industriellen Branchen haben soweit keine Fraktion erzeugt, und das Jahr endet, ohne dass Streike von grösserer Bedeutung im Gange sind oder bevorstehen.

Neben einer knappen Baumwollenernte scheint, laut neuestem Vorschlag des Ackerbau-Bureaus, auch der Ertrag der Winterweizenenernte hinter den Erwartungen zurückbleiben zu wollen. Unter den Umständen behauptet sich Getreide in fester Preishaltung, zumal in Weizen die Exportnachfrage sich zu heben scheint. Im Baumwollmarkt hat sich eine neue Hausbewegung eingestellt, und die Situation ist insgesamt eine sehr ungewöhnliche, die dazu führt, dass den amerikanischen seitens der britischen Fabrikanten Vorschläge behufs gemeinsamer Produktionsbeschränkung zugehen. Dass es zu einer allgemeinen Durchführung der von zahlreichen Fabrikanten bereits befolgten Massregel kommen wird, erscheint zweifelhaft. Auch aus anderen industriellen Branchen wird Produktionsbeschränkung gemeldet.

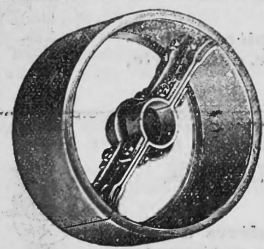
## Ausländische Banken. — Banques étrangères.

| Banque nationale de Belgique. |                  |                  |                      |                  |                  |
|-------------------------------|------------------|------------------|----------------------|------------------|------------------|
|                               | 17 déc.<br>fr.   | 23 déc.<br>fr.   |                      | 17 déc.<br>fr.   | 23 déc.<br>fr.   |
| Encaisse métall.              | 120,835,746      | 118,226,784      | Circulat. de billets | 622,677,190      | 632,102,840      |
| Portefeuille                  | 523,493,168      | 542,567,056      | Comptes-courants     | 66,036,284       | 73,687,047       |
| Deutsche Reichsbank.          |                  |                  |                      |                  |                  |
|                               | 15. Dez.<br>Mark | 28. Dez.<br>Mark |                      | 15. Dez.<br>Mark | 23. Dez.<br>Mark |
| Metallbestand                 | 893,002,000      | 877,930,000      | Notencirkulation     | 1,241,508,000    | 1,304,690,000    |
| Wechselportef.                | 872,722,000      | 923,708,000      | Kurzf. Schulden      | 566,259,000      | 562,876,000      |

Annoncen-Pacht:  
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.



## Beste Riemenscheibe

der Gegenwart:

### „Gazellenscheibe“

aus gestanztem Stahlblech,  
leichter als gusseiserne, dauerhafter als hölzerne Scheiben.

**Grosses Lager.** [922]

Verkauf durch:

## Mäcker & Schaufelberger,

unt. Mühlesteig **Zürich** unt. Mühlesteig.

## Kapitalisten. (2466.)

Gute Forderung von M. 7,500 wird unter günstigen Bedingungen gegen bar oder Werttitel cedit. Näheres zu erfahren unter M 6825 Z durch Haasenstein & Vogler, Zürich.

## Chiffre-Inserate

besorgt direkt und ohne alle Nebenspesen die Annoncen-Expedition von Rad. Mosse in Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Schaffhausen, Solothurn etc.

## Compagnie

### du Chemin de fer régional Saiguelégier-La Chaux-de-Fonds.

## Remboursement d'obligations.

En vertu d'une décision de son conseil d'administration, la Compagnie du chemin de fer régional Saiguelégier-La Chaux-de-Fonds dénonce, pour le 31 décembre 1904, son emprunt hypothécaire en premier rang de

fr. 370,000 à 4 1/2 % du 31 décembre 1900.

Les porteurs des titres sont invités à les présenter au remboursement: à Berne, à la Banque cantonale, à la Banque populaire suisse et à la Caisse d'Epargne et de prêts; à Saiguelégier, à la Caisse de la Compagnie, à la Banque populaire suisse et à la Caisse d'Epargne et de Crédit; à La Chaux-de-Fonds, à la Banque Fédérale (S. A.). [2521]

Saiguelégier, le 26 décembre 1903.

## Le conseil d'administration

du Chemin de fer régional Saiguelégier-La Chaux-de-Fonds.

## Für Zins-, Wechsel- und Konto-Krt.-Rechnungen

leisten anerkannt vorzügliche Dienste:

Guyers Tages-, Monats-, Jahres-Zinstabellen „Disconto“, Zinszahlen und Zins aus Zinszahlen.

Prospekte und Ansichtsendungen franko durch den Verfasser.

(2228.)

J. GUYER, Fischenthal.

## Société d'Exploitation du Brevet Suisse J. Reuse,

### Machine à fabriquer les Cigares, à Bâle, en liq.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour vendredi, le 15 janvier 1904, à 10 heures du matin, au siège social: Aeschenvorstadt 16, à Bâle.

## Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport des liquidateurs.
- 2<sup>o</sup> Rapports de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3<sup>o</sup> Approbation du compte final et décharge aux liquidateurs.

Pour assister et voter à l'assemblée générale, MM. les actionnaires doivent faire le dépôt de leurs actions jusqu'au 10 janvier 1904 chez MM. Les Fils Dreyfus & Co., à Bâle.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront dès le 7 janvier 1904 à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société, 16, Aeschenvorstadt, à Bâle. (2523)

Bâle, le 30 décembre 1903.

## Les Liquidateurs.

## Für Kolonialwarenhandlungen en gros.

Als leistungsfähige Bezugsquelle in:

- ☐ Zucker, Kisten, rangiert und unrangiert.
- ☐ „ in Säcken.
- ☐ „ in Paketen von 1/2, 1, 2 1/2 und 5 kg.
- Gries-, Mehl- und Poudre Zucker.** (2509.)

empfiehlt sich

Mech. Zuckersägerei in Affoltern bei Zürich.